

**WESENTLICHE
VOM RI-ZENTRALVORSTAND
BEI SEINER SITZUNG IM FEBRUAR 2007
BESCHLOSSENE MASSNAHMEN**

Die dritte Sitzung des RI-Zentralvorstands für 2006/07 fand vom 5. bis 9. Februar 2007 in Evanston, Illinois, USA statt. Im Rahmen dieser Sitzung prüfte der Vorstand Berichte von 15 Ausschüssen und protokollierte 87 Beschlüsse.

CLUB- UND DISTRIKTBELANGE

Auf dem Erfolg des am 30. Juni 2007 auslaufenden Pilotprojekts *New Models for Rotary Clubs* aufbauend richtete der Zentralvorstand ein neues Rotary Clubs-Pilotprojekt ein, bei dem die Auswirkung der Häufigkeit von Clubtreffen auf die Mitgliederentwicklung unter die Lupe genommen werden soll. Gegenwärtige *New Models*-Clubs und andere Clubs werden zur Teilnahme an diesem neuen Pilotprojekt, welches vom 1. Juli 2007 bis zum 30. Juni 2013 laufen soll, eingeladen. (Die für dieses Pilotprojekt geltenden Richtlinien sind dem auf die RI-Website gestellten Protokoll der Vorstandssitzung vom Februar 2007 als Anhang beigelegt).

Der Vorstand veranlasste die Konsolidierung und Umstrukturierung dreier von 50 Distrikten, die für eventuelle Konsolidierungs- bzw. Distriktneuordnungsmaßnahmen in Frage kommen. Den übrigen Distrikten wurde eine Fristverlängerung zum Nachweis signifikanter Mitgliederzuwächse gewährt.

Darüber hinaus hielt der Vorstand den Ausschuss für Führungskräfteentwicklung und –schulung (Leadership Development and Training Committee) zur optimierten Nutzung der gegenwärtig von Governors elect verlangten Schulungszeit an.

RI-VERWALTUNG

Der Vorstand nahm eine tentative überarbeitete Mission, Vision, Prioritäten und Ziele für den strategischen Plan von RI an. Er forderte den Ausschuss für strategische Planung (Strategic Planning Committee) zur weiteren Ausarbeitung dieser Erklärungen, Prioritäten und Ziele und deren Darlegung im Rahmen der Vorstandssitzung im Juni 2007 auf.

In Anbetracht der zahlreichen Schwierigkeiten, denen sich Rotarier in Zone 10 (afrikanische und Mittelmeer-Länder) gegenüber sehen, verlangte der Vorstand, dass künftige RI-Präsidenten und Kuratoriumsvorsitzende der Rotary Foundation in dieser Zone Weltfriedenssymposien abhalten, um dortigen Konfliktlösungsbelangen Rechnung zu tragen.

Der Vorstand äußerte sich anerkennend über die Pläne des Präsidenten elect, im Laufe des Programmjahres 2007/08 in Nordamerika sieben Seminare zur Mitgliederentwicklung durchzuführen, wobei diese Konferenzen auf örtlicher Ebene zu organisieren und die damit verbundenen Unkosten durch entsprechende Anmeldegebühren auszugleichen sind.

Der Vorstand überarbeitete seine Richtlinie hinsichtlich kooperativer Beziehungen mit anderen Organisationen (siehe Anhang zum Protokoll der Vorstandssitzung vom Februar 2007 auf der RI-Website).

PROGRAMME, MITTEILUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Der Zentralvorstand genehmigte vier neue Rotarische Aktionsgruppen: Global Network for Blood Donation—A Rotarian Action Group; Rotarian Action Group for Microcredit; Water and Sanitation Rotarian Action Group; und World Health Fairs—A Rotarian Action Group. Weiterhin hob der Vorstand das Verbot der Auflistung finanzierungsbedürftiger Projekte auf den Websites Rotarischer Aktionsgruppen auf. Allerdings ist es Rotarischen Aktionsgruppen untersagt, mit Organisationen, welche laut der oben erwähnten Richtlinie zu kooperativen Beziehungen als tabu gelten, in Kontakt zu treten bzw. diese um Unterstützung anzugehen.

Weiterhin forderte der Vorstand Governors auf, Distriktbeauftragte für Rotaract zur Entwicklung engerer Beziehungen zu ihren Rotaract Clubs anzuleiten und Rotaract-Vertreter in ihre Distriktführungsteams mit aufzunehmen. Darüber hinaus hielt der Vorstand Rotaract-Beauftragte und –Vertreter dazu an, Rotaract Clubs beim Aufbau engerer Beziehungen zu den als ihre Sponsoren fungierenden Rotary Clubs zu unterstützen.

Der Vorstand beseitigte bestimmte Unklarheiten hinsichtlich des Jugendaustausch-Zertifizierungsprogramms, autorisierte den Generalsekretär dazu, im Bedarfsfall auf bestimmte Bedingungen zu verzichten bzw. Ausnahmen zuzulassen und bekräftigte erneut seine Verpflichtung zum Schutz der Jugend und des Jugendaustauschprogramms. Governors elect werden dazu angehalten, den anlässlich des RI-Jahreskongresses 2007 in Salt Lake City statt findenden Preconvention Meetings zum Thema Jugendaustausch und Rotaract beizuwohnen.

In Anbetracht der überwältigenden Resonanz auf das diesjährige Public Relations Grants-Projekt kontingentierte der Vorstand zusätzliche Mittel in Höhe von 750.000 US\$ zur Finanzierung der dem Generalsekretär bereits vorliegenden Grant-Anträge für 2006/07.

Ab dem Programmjahr 2007/08 gibt es vom Vorstand eingerichtetes Auszeichnungsprogramm für kleine Clubs mit signifikanten Mitgliederzuwächsen. Governors elect werden gebeten, gemeinsam mit den antretenden Präsidenten kleiner Clubs (mit weniger als 20 Mitgliedern) Mitgliedschaftziele und einen Aktionsplan für das bevorstehende Jahr zu erarbeiten. Denjenigen Clubs, die ihre Ziele erreichen, wird zur Anerkennung ihrer Leistungen eine Urkunde überreicht.

Der Vorstand forderte die Distrikte zur Einsetzung eines distriktweiten Auszeichnungsausschusses auf, dem die Förderung und Erwägung von Nominierungen für alle RI- und TRF-Auszeichnungen zukommt.